

Ambulanter Entzug Benzodiazepin-abhängiger Patienten in Zusammenarbeit von Apotheker und Hausarzt



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Benzodiazepine

Positive Wirkungen

- angstlösend (anxiolytisch)
- beruhigend (sedierend) und schlaffördernd (hypnotisch)
- muskelrelaxierend
- krampflösend (antikonvulsiv)

schnelle Hilfe bei Schlaflosigkeit und Unruhe

Probleme bei langfristiger Anwendung

- Gewöhnung und Abhängigkeit
- Wirkungsverlust
- Kognitive Störungen, Tages-Sedierung
- Sturzrisiko
- Verstärkung von Schlafapnoe



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gründe für die langfristige Einnahme / Verordnung



- Übergang Kurzzeit – Langzeitgebrauch von Benzodiazepinen
- Niedrigdosis-Abhängigkeit wird nicht als Abhängigkeit gesehen.
- Z-Substanzen werden unkritisch gesehen.
- Belastung des Entzuges wird überschätzt, vor allem im Alter.
- Vorteile der Abstinenz werden unterschätzt.
- Praxisalltag (Zeitdruck)
- Ärztliche Therapie: Ansprechen beim Arzt ? Einmischen ?
- Wie spreche ich das Thema an ?

Warum das Projekt?

- Hohe Zahl Betroffener insgesamt
- Sucht im Alter: Viele alte Menschen nicht erreicht
- Erreichbarkeit in Apotheke
- Pharmazeutische Beratung
- Ergebnisse des Pilotprojektes

Durch die verbesserte Zusammenarbeit von Apotheker und Hausarzt und die verstärkte Pharmazeutische Beratung können betroffene Patienten ihre Dosis reduzieren und ihre Lebensqualität verbessern.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ablauf des Projektes

Vorarbeiten und Durchführung

- Erarbeiten der Methodik, Instrumente, Arbeitsmaterialien
- Dokumentation und Einverständniserklärungen / Datenschutz
- Information über das Projekt an Apotheken

Gewinnung und Schulung der Apotheker

- Fortbildungsveranstaltungen, Infoveranstaltungen, direkte Ansprache oder eigene Bewerbung n = 438
- Teilnehmer an Schulungen n = 216
- Beabsichtigte Teilnahme an Projekt n = 199 (118 Apotheken)
- Teilnahme (Einschreibung) n = 179 (101 Apotheken)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ablauf der Arbeit der beteiligten Apotheker

- Gewinnung von Patienten
 - Kontaktaufnahme mit Arzt
Arzt empfiehlt Teilnahme
oder
 - Ansprache von Patient
bei Patienten-Einverständnis: Kontaktaufnahme mit Arzt
Arzt empfiehlt Teilnahme

(Ein- und Ausschlusskriterien)

- Beratungsgespräch: Motivation des Patienten
- Abstimmung Arzt-Apotheker: Vorschlag Abdosierung (Entscheidung Arzt)
- Betreuung des Patienten in Absprache mit Arzt